

Protokoll

über die öffentliche Landtagssitzung vom 19. Juli 1934

Beginn vormittags 12 Uhr.

Abwesend: Abg. Lud. Ospelt, Dr. W. Beck und Basil Vogt, welche sich entschuldigten.

Regierungsvertreter: Reg. Chef Dr. Hoop

Schriftführer Gassner

1. Neubestellung des Obergerichtes.

Nachdem dieser Punkt in der Konferenzsitzung vorbesprochen worden war, schreitet der Landtag zu den Wahlen.

Es werden abgegeben 12 Stimmen, wovon entfallen auf

Rechtsanwalt Jakob Müller, Flums als Präsident	11 Stimmen
Dr. Martin Schreiber, Feldkirch als Gerichtsassistent	12
Josef Schädler, Kassier, Triesenberg als Richter	11
Lehrer Hugo Büchel, Vaduz	11
Johann Wohlwend, Schellenberg	11

Stellvertretung:

Dr. Darms, Chur	12
Dr. Briem, Dornbirn	12
Lorenz Wolfinger, Balzers	12
Ferdi Wohlwend, Gamprin	12
Franz Laternser, Vaduz	12

2. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat des Lawenawerkes.

Der Präsident gibt bekannt, dass das frühere Mitglied Hasler eine Wiederwahl abgelehnt habe, so dass eine Ersatzwahl stattzufinden habe.

Der Landtag wählt sodann mit 12 Stimmen als Mitglied Gustav Fehr,

Schaan.

3. Wahl eines Ersatzmitgliedes in die Gesundheitskommission in

Gamprin.

Es wird mit 12 Stimmen gewählt: Arthur Hasler, Gamprin.

Schluss der Sitzung um 12 1/4 Uhr.